Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 53 (1902)

Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Februar 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Protofolischema enthält:

in der 1. Kolonne: Nr., auch für d mit Rinde verwertbar;

" " 2. " : n (Anzahl Sahrringe im äußersten em.);

" " 3. " : d (Brusthöhendurchmesser ohne Minde [Bohrhöhe]);

", ", 4. ", : $\frac{d^2}{n}$ d. ", : $\frac{4}{n}$ d

und auf dem Blattrand die ausgerechneten Quadrate für sämtliche Durchmesser von 15-60 cm.

Im Feld wird einfach Inhalt der Kolonne 1, 2 und 3 ermittelt und vorgemerkt; die Berechnungen von d^2 und $\frac{4}{n}$ d erfolgen auf dem Bureau, und zur Ermittlung des Zuwachsprozente; findet die Borggreve'sche Formel:

Zuwachsprozent
$$=100 \times \frac{\text{Summen von } \frac{4}{n} \text{ d}}{\text{Summen von } d^2}$$

Anwendung.

Henterwaldungen anläßlich der Forsteinrichtungsarbeiten in den Alpwaldungen der Stadt Chur sich der verdienstvollen Arbeit unterzogen, Hilfstafeln zu berechnen, zussammenzustellen und dieselben im Selbstverlag herauszugeben.

Dieselben enthalten auf 6 Seiten für Durchmesser von 11-60 cm. einzeln und von 65-110 cm. auf 5 abgerundet die Zuwachsprozente für Beobachtungen von 1 bis 30 Jahrringen im äußersten cm. Auf weitern 6 Seiten gibt die Hilfstafel für die gleichen Grundlagen bezüglich Durchmesser und Anzahl der Jahrringe die zugehörigen Werte von d^2 und $\frac{4}{n}$ d.

Herr Henne benützt das gleiche Protokollschema, wie solches die kantonale Instruktion vorsieht, hat aber in dasselbe noch eine Kolonne "Zuwachsprozent" eingeführt.

Die Hilfstafeln find in einem Formate gehalten, daß sie dem Forst= und Jagd= kalender einverleibt werden können. Wohl infolgedessen ist der Zahlendruck etwas klein ausgefallen.

Für diejenigen, welche die bündnerische Instruktion für die Feststellung des saufenden Zuwachses in unregelmäßigen Plenterwaldungen nicht kennen oder nicht besitzen, geben die "Vorbemerkungen" zu den Hilfstafeln jede erwünschte Anleitung. E.



Holzhandelsbericht pro Februar 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt bie Sortimentsausscheidung nach ber süddentschen Klassififiation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1902.

A. Erzielte Preise per m3 von stehendem Solz.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, See und Brone.

(Aufruftungstoften ju Laften bes Räufers. Ginmeffung am liegenden Solz. Solz gang vertauft.)

Belmont (Transport bis Dombidier Fr. 2). 100 m³ mit 1,50 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 24. — Bauholz Fr. 18. — Brennholz Fr. 11 (grobes aftiges Holz).

Margan, Waldungen der Gemeinde Stetten, III. Forftfreis, Baden.

(Aufrüftungstoften zu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Sol3.)

320 m³ Fi., III. Kl., Fr. 21. 60. — 195 m³ Kief., III. Kl., Fr. 18. 70. — 245 m³ Fi., IV. Kl., Fr. 16. 65. — 127 m³ Kief., IV. Kl., Fr. 14. 90. — 92 m³ Fi., V. Kl., Fr. 15. 05. — 415 Ster Fi. Kup. Fr. 7. 10. — 170 m³ Kief. Kup. Fr. 8. 15.

Wandt, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Pays d'Enhaut.

(Aufrüftungstoften zu Laften bes Berkaufers. Solz gang verkauft.)

(Bis Nigle Fr. 10). Fi. mit 2,5 m3 per Stamm, Fr. 17.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Solz im Walde. a) Nadelholz-Langholz.

Biirid, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald Watt-Affoltern (Transport bis Negensdorf, Watt, Affoltern Fr. 2-3). 72 m³ Fi., I. Kl., Fr. 27-30. — II. Kl., Fr. 24-28. — III. Kl., Fr. 22—24. — IV. Kl., Fr. 18—22. — Staatswald Töß (bis Töß ober Kemptsthal Fr. 2—3). 177 m³ Fi. u. Ta., I. Kl., Fr. 35. — III. Kl., Fr. 23—24. — Staatswald Embrach (bis Embrach und Norbas Fr. 2—3). 106 m³ Fi., IV. Kl., Fr. 17. 50 bis Fr. 19. 18. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen und Norbas Fr. 3-4). 101 m³ Fi., I. Kl., Fr. 34. — IV. Kl., Fr. 20—22., V. Kl., Fr. 16—20. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2—3). 36 m³ Fi., IV. Kl., Fr. 17—18. — Bemerfung. Preise wegen der geschäftlichen Krisis in manchen Produktionszweigen, sowie der für die Landwirtschaft weniger günstigen Witterungsverhältnisse des Jahres 1901 eher etwas im Kückgang. Sämtliches Holzwird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel. Nachfrage nach Bau= und Nußholz gering.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Brengarten (bis Bern Fr. 3). 98 m³ Fi., III. Kl., Fr. 23. 20. — Be = mer fung. Abfuhr günstig. Qualität des Holzes nicht prima, weil auf zu mastigem Boden gewachsen.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Sorw.

(Ohne Rinde gemeffen.)

(Bis Luzern Fr. 2). 372 m³, $^2/_3$ Ta., $^1/_3$ Fi., III. Al., Fr. 22.64 (höchster Preis Fr. 26.50).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, See und Brone. (Mit Rinde gemessen).

Thibaut (bis Payerne Fr. 4). 140 m³ Fi., III. Al., Fr. 14 (grobes, aftiges Holz). — Rappes (bis Yvonand Fr. 3). 174 m³ Fi., III. Al., Fr. 16 (mittlere Qualität). — Galm=Neuried (bis Cresser Fr. 3). 193 m³ Fi., I. Al., Fr. 28. — II. Al., Fr. 26. — III. Al., Fr. 24. — IV. Al., Fr. 18 (Spattholz, sehr feinjährig). — Galm=Obereichelried (bis Cresser Fr. 3). 150 m³ Fi., I. Al., Fr. 25. — II. Al., Fr. 20. — III. Al., Fr. 18 (mittlere Qualität). — Berley (bis Cousset Fr. 3). 135 m³ Fi. I. Al., Fr. 26. — II. Al., Fr. 22. — III. Al., Fr. 18. — IV. Al., Fr. 16 (mittlere Qualität). — Chanéaz (bis Cousset Fr. 3). 70 m³ Fi. I. Al. Fr. 24. — II. Al., Fr. 27. — IV. Al., Fr. 18. — IV. Al.

Muretten (bis Cresser Fr. 4). 120 m³ Fi. I. Kl. Fr. 25. — II. Kl. Fr. 22. — III. Kl. Fr. 20 (mittlere Qualität). — Bemerkung. Die Preise wurden beeinsträchtigt durch die schlechte Witterung während der Steigerung, daher etwas ges drückte Preise.

Baadt, Gemeindewaldungen, III. Forftfreis, Beven.

(Mit Rinde gemeffen.)

Gemeinde Noville. Bois du Tour (bis Aigle Fr. 2.50). 110 m³ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 21.15 (Abfuhr günstig, gute Qualität).

Gemeinde Villeneuve. Forêts des Chenaïes (Holz gelagert am Hafen von Villeneuve). 25 m³ Durchforstungslatten, Fr. 29.70.

b) Nadelholzklöße.

Biirich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald Töß (Transport bis Töß oder Kemptthal Fr. 2—3). Fi. u. Ta., I. Kl., Fr. 37 (höchster Preis Fr. 37. 25). — Staatswald Embrach (bis Embrach und Korbas Fr. 2—3). Fi. u. Kief., II. Kl., Fr. 30. 50, III. Kl., Fr. 26. 50. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen u. Korbas Fr. 3—4). Fi. u. Kief., III. Kl., Fr. 32—34. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2—3). Kief., IV. Kl., Fr. 21—22. — Bemerkung. Preise eher etwas im Kückgang. Nachfrage nach Rutholz gering. Das Holz wird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 285 m³ Fi., II. Al., Fr. 27. 50 (gute Qualität). — Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 500 m³ $^9/_{10}$ Fi., $^1/_{10}$ Ta. u. Kief., II. Kl., Fr. 27. 85 (ziemlich gute Qualität). — Könizberg (bis Bern Fr. 3). 60 m³ Fi., II. Kl., Fr. 28 (gute Qualität). — Schermenwalb (bis Bern Fr. 3). 35 m³ $^8/_{10}$ Fi., $^2/_{10}$ Kief., II. Kl., Fr. 29 (gute Qualität). — Bemerfung. Während in der weitern Umgebung der Stadt die Holzpreise in der Baisse des Vorjahres verharrten, ist das Säg= und Bauholz in der nächsten Umgebung der Stadt durchschnittlich um Fr. 2 per m³ im Preise gestiegen.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Sorw.

(Dhne Rinde gemeffen.)

(Bis Luzern Fr. 2). 234 m³, ²/₃ Ta., ¹/₈ Fi., II. Kl., Fr. 29 (höchster Preis Fr. 33).

Baadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ohne Rinde gemeffen).

Gemeinde Villeneuve, Forêts des Pierraires (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 129 ms, 2/10 Fi., 8/10 Ta., II. Kl., Fr. 24. 55 (mittlere Qualität).

c) Laubholz, Langholz und Rlöge.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald Watt-Affoltern (Transport bis Affoltern u. Regensdorf Fr. 2—3. Bu., I. Kl., Auswahl B, Fr. 32. — Cich., II. Kl., Fr. 37. — Staats-wald Töß (bis Töß oder Kemptthal Fr. 2—3). Bu., I. Kl., Auswahl A, Fr. 34. — Auswahl B, Fr. 27. — Csch., I. Kl., Auswahl A, Fr. 54. 50, Auswahl B,

Fr. 37—39. — Kirschbaum, II. Kl., Fr. 19. 40. — Staatswald Embrach (bis Embrach u. Rorbas Fr. 2—3). Bu., I. Kl., Auswahl B, Fr. 26—27. — Staats wald Teufen (bis Freienstein, Teufen u. Rorbas Fr. 3—4). Esch., I. Kl., Auswahl A, Fr. 65. — Auswahl B, Fr. 30. — II. Kl., Fr. 25—28. — Ahorn, I. Kl., Auswahl B, Fr. 35—40. — Erlen, II. Kl., Fr. 17—18. — Bu., I. Kl., Auswahl A, Fr. 35. — Auswahl B, Fr. 28. — II. Kl., Fr. 25. — Bemerkung. Preise eher etwas im Rückgang. Rutholz wenig begehrt. Das Holz wird in der Umgebung versbraucht und kommt nicht in den Handel.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Forst (bis Bern Fr. 6). 58 m³ Sich., II. Al., Fr. 37. — 16 m³ Sich., IV. Al., Fr. 21. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3). 24 m³ Sich., IV. Al., Fr. 29. — 45 m³ Sichen, III. Al., Fr. 39 (Abfuhr günstig). — Bemerfung. Bedeutende Preissteigerungen ersuhren die Nutholzsortimente: Sich., II. Al., Fr. 9 per m³; Sich., IV. Al., Fr. 2-8.50 per m³; — Sschen, III. Al., Fr. 13.50 per m³.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, See und Broye.

(Mit Rinde gemeffen.)

Galm=Obereichelried (bis Cressier Fr. 3). 37 m³ Cich., II. Kl., Fr. 40. — III. Kl., Fr. 35. — V. Kl., Fr. 22. — Bemerkung. Grobes, altes, brüchiges, fehlerhaftes Holz.

e) Brennholz per Ster.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

Staatswald Watt=Affoltern (Transport bis Regensdorf, Affoltern und Watt Fr. 2-3). Bu. Scht. Fr. 14-15. — Bu. Anp. Fr. 12.50. — Versch. Laubh. Anp. Fr. 11.50. — Staatswald Töß (bis Töß und Kemptthal Fr. 2—3). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9, 50. — Fi. u. Ta. Anp. Fr. 9. 20. — Bu. Scht. Fr. 13, 10. — Bu. Anp. Fr. 12. 20. — Staatswald Embrach (bis Rorbas u. Embrach Fr. 2—3). Kief. Scht. Fr. 11.80. — Fi. Scht. Fr. 10.80. — Kief. u. Fi. Kup. Fr. 8.40 bis 9. 80. — Bu. Scht. Fr. 14. 60. — Bu. Anp. Fr. 13. — Esch. u. Eich. Scht. Fr. 10—12. — Csch. u. Eich. Knp. Fr. 10. — Staatswald Teufen (bis Freienstein, Teufen, Norbas Fr. 3—4). Kief. Scht. Fr. 9.30. — Fi. Scht. Fr. 8.30. — Bu. Scht. Fr. 12.70. — Bu. Anp. Fr. 11.20. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2—3). Kief. Scht. Fr. 9.33. — Fi. Kup. Fr. 7. — Bu. Scht. Fr. 13—13.50. — Bu. Anp. Fr. 11—11.50. (Der Brennholzverkauf leidet erheblich durch die Einfuhr aus den benachbarten waldreichen Gegenden des Großherzogtums Baden). — Be= merkung. Preise wegen der geschäftlichen Krisis in manchen Produktionszweigen, sowie der für die Landwirtschaft weniger günstigen Witterungsverhältnisse des Jahres 1901 eher etwas im Rückgang. Sämtliches Holz wird in der Umgebung verbraucht und kommt nicht in den Handel. Kauflust etwas geringer als in früheren Jahren.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Enberg=Spiel (bis Bern Fr. 3. 50). 150 Ster Fi. Scht. Fr. 11. 85. — Bu Scht., I. Qual., Fr. 13. 40. — Bu. Scht., II. Qual., Fr. 11. 75. — Forst (bis Bern Fr. 3. 50). 2350 Ster Fi. Scht. Fr. 11. 15. — Fi. Anp. Fr. 10. 30. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 12. 95. — II. Qual., Fr. 10. 70. — Bu. Anp. Fr. 10. — Gich. Scht. Fr. 8. 75. — Gich. Anp. Fr. 7. 35. — Bemerkung. Gegenüber den Erlösen

an der gleichen Steigerung des Vorjahres ist ein Sinken der Buchenholzpreise, nament= lich beim Rundholz (Fr. 1.05 per Ster) zu konstatieren. Es mag dies zum Teil darauf zurückgeführt werden, daß die meisten Käsereien der Gegend den Betrieb ein= gestellt haben. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 1.80). 1400 Ster Fi. Scht. I. Qual., Fr. 13. 05. — II. Qual., Fr 11. 45. — Fi. Anp. Fr. 12. 25. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 14. 50. — II. Qual., Fr. 11. 90. — Bu. Knp. Fr. 12. 15. — Köniz= berg (bis Bern Fr. 1. 80). 400 Ster Fi. Scht., I. Qual., Fr. 13. 40. — II. Qual., Fr. 9.60. — Fi. Kup. Fr. 12.35. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 13.70. — II. Qual., Fr. 11. 20. — Bu. Kup. Fr. 12. 60. — Gurten (bis Bern Fr. 3, 30). 100 Ster Fi. Scht. Fr. 12. 40. — Fi. Anp. Fr. 11. 30. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 15. 65. — Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). 350 Ster Fi. Scht. Fr. 10.65. — Fi. Anp. Fr. 11. 80. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 14. 35. — II. Qual., Fr. 13. 20. — Bu. Anp. Fr. 12. 50. — Sädelbach (bis Bern Fr. 3. 30). 250 Ster Fi. Scht. Fr. 12. 60. — Fi. Anp. Fr. 11. 60. — Bu. Scht., I. Qual., Fr. 14. — II. Qual., Fr. 12. 45. — Bu. Anp. Fr. 12. 35. — Kleine Wälber (bis Bern Fr. 1. 50). 200 Ster Fi. Scht. Fr. 12. 30. — Fi. Kup. Fr. 11. 65. — Bu. Scht. Fr. 15. 20. — Bu. Kup. Fr. 13. — Bemerkung. Das buchene Brennholz ist gegenüber der gleichen Steigerung des Vorjahres im Preise ungefähr stabil geblieben, dagegen ist das Nadelholz um Fr. 1. bis Fr. 1.50 per Ster teurer als im Vorjahre. Von auswärts gemeldete sinkende Tendenz der Brennholzpreise kann für hiesigen Platz nicht bestätigt werden.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, See und Brope.

Thibaut (bis Payerne Fr. 3), 54 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. (Dürr= u. Windfallholz). — Galm=Neuried (bis Cresser Fr. 2). 33 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 10. — 99 Ster Kief. Scht. u. Knp. Fr. 14. — 66 Ster Bu, Scht. u. Knp. Fr. 15. 70. — Galm=Obereichelried (bis Cresser Fr. 2). 120 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 33. — Berley (bis Cousset Fr. 1. 50). 33 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 33. — 103 Ster Bu. Scht. u. Knp. Fr. 14. — Belmont (bis Dombidier Fr. 1. 50). 57 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 10. 70. — Chanéaz (bis Cousset Fr. 1. 50). 32 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 33. — 18 Ster Bu. Scht. u. Knp. Fr. 15. — Galm=Muretten (bis Cresser Fr. 2). 84 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 11. — 183 Ster Bu. Scht. u. Knp. Fr. 14. 33. — 39 Ster Cich. Scht. u. Knp. Fr. 10. 70. — Be=merfung. Die Steigerung wurde durch die schlechte Witterung beeinträchtigt, daher fallende Preise.

Baadt, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Pays d'Enhaut.

(Bis Aigle Fr. 2.50). Fi. Knp. Fr. 8. — Logelbeer u. Erlen Knp. Fr. 9. —. (Durchforstungs= u. Reinigungshiebe). — Bemerkung. Die Brennholzpreise sind seit November 1901 gestiegen, die Nachstrage wird immer stärfer.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

Gemeinde Châtelard, à Chamby et à Jordagny (bis Montreur Fr. 2.50). 96 Ster Bu. Anp. Fr. 16. 30 (Durchforstungsholz, Abfuhr günstig).

Gemeinde Villeneuve. Forêt d'Arvel (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 28 Ster Ta. Knp. Fr. 12. 20. — 95 Ster Bu. Knp. Fr. 15. 30. — 89 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 11. 70.

